

# JOURNAL FÜR NEUROLOGIE, NEUROCHIRURGIE UND PSYCHIATRIE

INHALT

Nr. 1/2004, 5. Jahrgang

B. Mamoli  
Editorial: Nachruf Univ.-Prof. Dr. Ivo Podreka 4

## NEUROLOGIE

J. Finsterer  
Genetische Heterogenität der familiären amyotrophen Lateralsklerose 7

S. Oberndorfer, W. Grisold  
Lumbosakrale Plexopathien bei Tumorpatienten 14

## NEUROCHIRURGIE

H. Iwe-Schappelwein  
Der Hydrozephalus des Erwachsenen – ein Mysterium 17

## PSYCHIATRIE

M. Kopeinig-Kreissl, K. Ramskogler, P. Fischer, S. Kasper  
Risikofaktor Alter im Straßenverkehr 24

I. Leitner, U. Bailer, M. Letmaier, J. Stastny, H. Aschauer, S. Kasper  
Behandlungsmöglichkeiten der therapieresistenten Depression 28

## RUBRIKEN

Schnellrepetitorium: Morbus Fabry – Neurologische Klinik und Möglichkeiten der Therapie 40

Leserbrief 44

Kongreßbericht: G. Noisternig  
Neurologische Aspekte kardiologisch-interventioneller Studien mit  
Clopidogrel – 7. Jahrestagung d. Österr. Ges. f. Schlaganfallforschung,  
15.–17. Jänner 2004, Klagenfurt 46

Pharma-News 47

Termine 69

Autorenvorstellung 72

Impressum 16

Online:

Hinweise für Autoren

<http://www.kup.at/neurologie>

Titelbild: Das „flow void sign“ ist bei Hydrozephaluspatienten meist sehr imponierend und reicht oft weit in den 3. und 4. Ventrikel (Pfeile) hinein. Als Ursache wird der pulsatile Liquorfluß angesehen. Einige Arbeitsgruppen versuchten, diese Ausdehnung zu quantifizieren, und leiteten daraus ein Ansprechen oder Nichtansprechen auf eine Shuntoperation ab. Aus: Iwe-Schappelwein H. Der Hydrozephalus des Erwachsenen – ein Mysterium. S. 20